

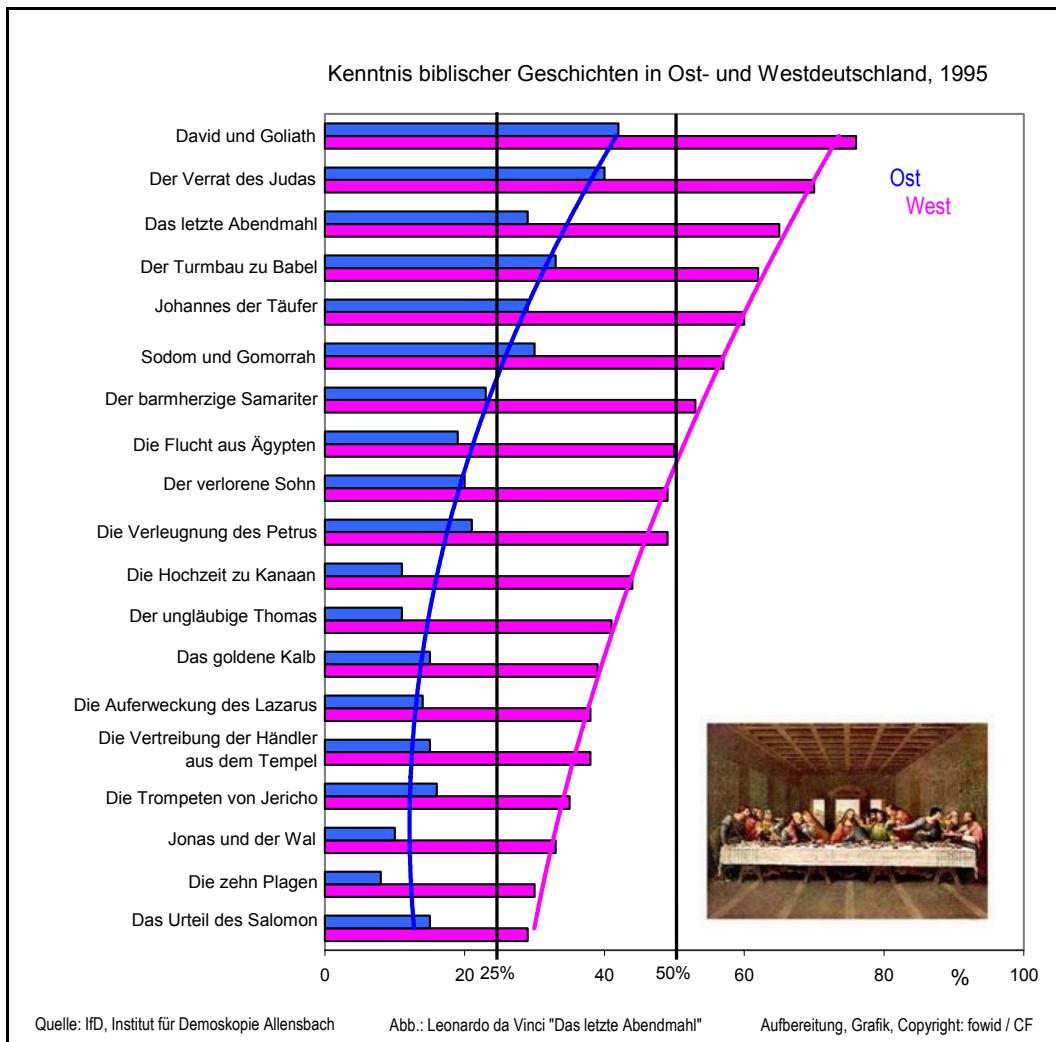
Die Kenntnis der Geschichten aus der christlichen Bibel ist nicht sehr weit verbreitet. Zwar geben 88 % der Befragten an, die Geschichte von der Geburt Christi in Bethlehem zu kennen, aber nur noch weitere sechs (1995) bzw. sieben biblische Geschichten (2005) werden von mehr als der Hälfte der Befragten gekannt.

In der Befragung 1995 gegeben 24 % der Befragten an, keine einzige der vorgelegten Geschichten zu kennen, d.h. keine Kenntnis der Bibel zu haben.

Der Bekanntheitsgrad der meisten Geschichten hat sich gegenüber den Angaben von 1995 etwas verbessert, aber es gibt auch Geschichten - Der ungläubige Thomas, Die Trompeten von Jericho, deren Bekanntheitsgrad sich verringert hat. Die generelle Tendenz in den Bekanntheitsgraden hat sich dabei - bis auf wenige Ausnahmen - nicht verändert.

#### Anmerkung:

Die Verbesserung der Bekanntheitsgrade von 1995 auf 2005 wäre genauer zu klären. Als Hypothesen käme in Frage, dass sowohl die Jahrtausendwende mit den vielfältigen Fernsehfilme zu „2.000 Jahre Christentum“ wie auch das „Jahr der Bibel“ 2003 diese Verbesserung bewirkt haben könnten. Aufgrund der Altersverteilung (vgl. Seite 3) wäre ein anderes Ergebnis - eine Verringerung - zu erwarten gewesen.

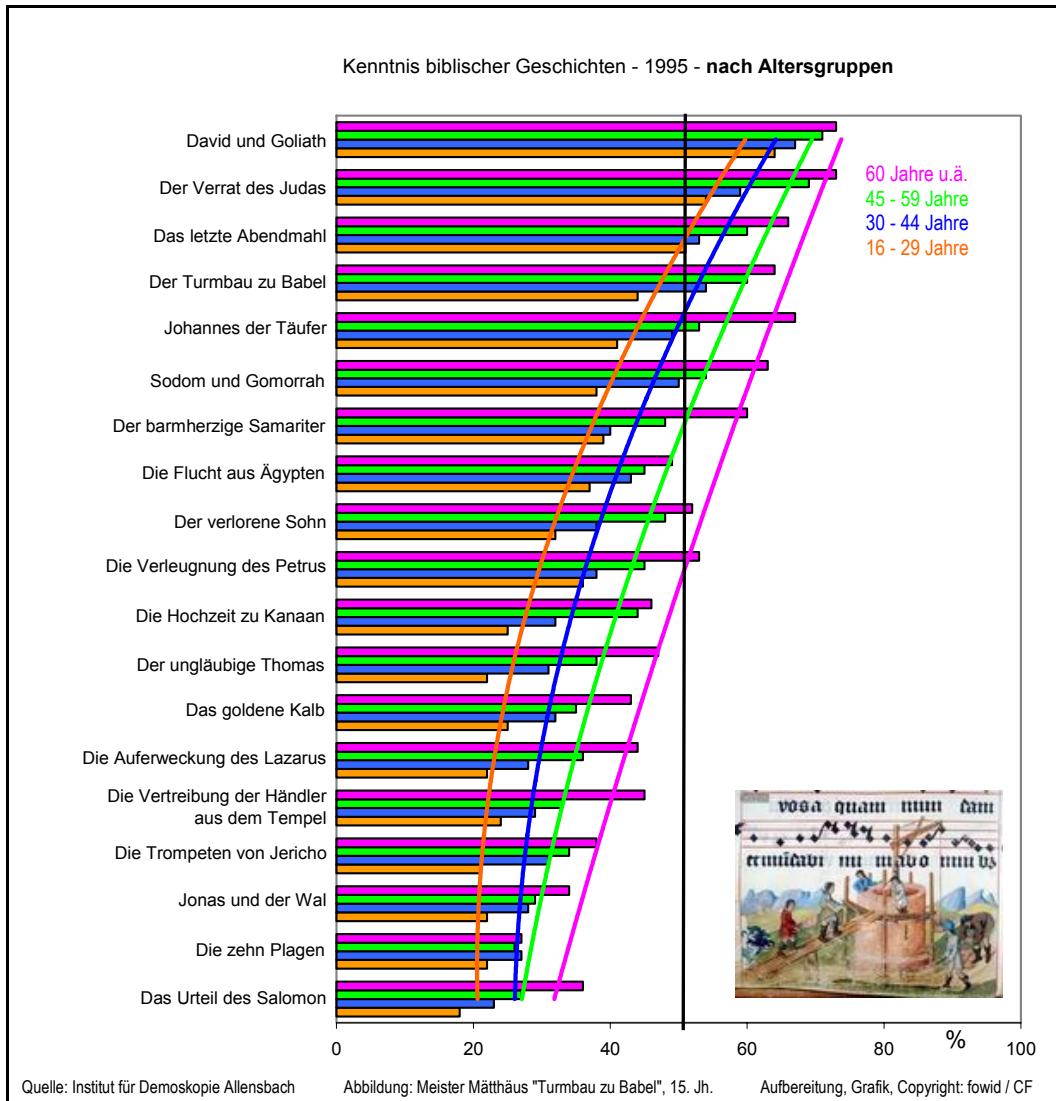


Das Institut für Demoskopie Allensbach hat 1995 die Kenntnis biblischer Geschichten nach Befragten in West- und Ostdeutschland unterteilt ausgewiesen. Dabei zeigt sich, dass im Westen die biblischen Geschichten bei zumindest einem Viertel der Befragten bekannt sind, im Osten dagegen dreizehn (von neunzehn) Geschichten von weniger als einem Viertel der Befragten bekannt wird.

Ein ähnliches Phänomen zeigt sich in den Altersjahrgängen (vgl. die folgende Grafik), bei der mit jüngeren Altersgruppen sich die Kenntnis biblischer Geschichten verringert.

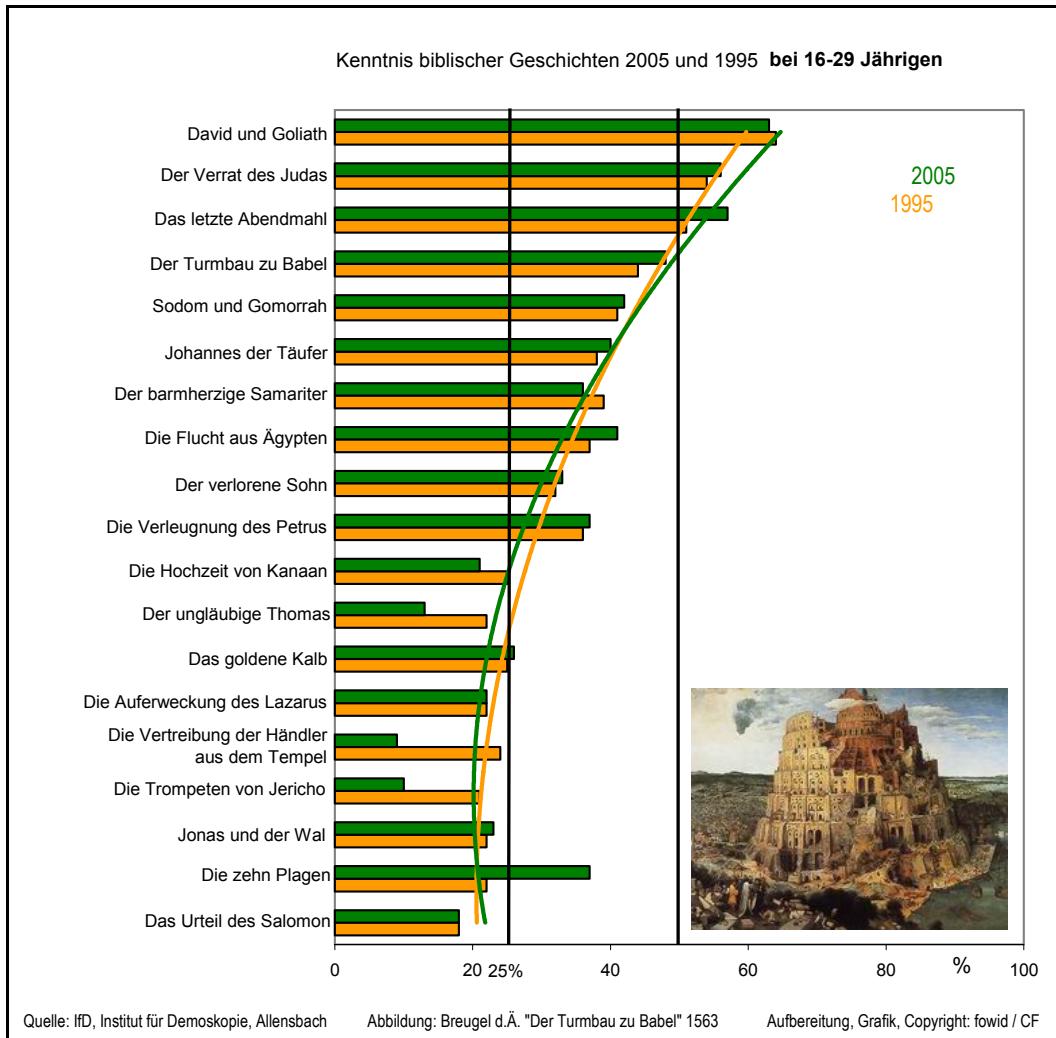
*Anmerkung:*

Ob die Befragten eine Geschichte tatsächlich kennen, könnte in Frage gestellt werden. Die Tatsache, dass es eine Geschichte über Christi Geburt gibt, dürfte in ihrem Bekanntheitsgrad im Prinzip als relativ allgemein anzusetzen sein (Weihnachten), das heißt aber noch nicht, dass die Befragten die ganze Geschichte in ihren Details kennen.



In der Befragung 1995 verlaufen die Bekanntheitsgrade der einzelnen genannten biblischen Geschichten für die einzelnen Altersgruppen ohne Überschneidungen, d.h. die 16-29 Jährigen kennen alle Geschichten in geringerer Zahl als die 30-44-Jährigen, die jedoch wiederum weniger kennen als die 45-59-Jährigen, usw.

Während noch 9 Geschichten von mehr als der Hälfte der 60 Jahre und Älteren bekannt werden, sind es in der jüngsten Altersgruppe - den 16-29-Jährigen -, nur noch 3 biblische Geschichten, die von mehr als der Hälfte dieser Altersgruppe gekannt werden. Weitere 9 Geschichten werden in dieser Altersgruppe von weniger als einem Viertel der Befragten bekannt.



Während bei dem vorangegangenen Gesamtvergleich zwischen 2005 und 1995 (Seite 1) die Kenntnisse in 2005 - bis auf zwei Ausnahmen - generell häufiger waren als 1995, zeigt sich das bei den 16-29 Jährigen in diesen beiden Jahren nicht.

Besonders die „glaubensstarken“ Geschichten - wie die Geschichte vom ungläubigen Thomas - sind nicht mehr bekannt, während andererseits die Horrorgeschichten über „Die zehn Plagen“ eine überraschenden Steigerung des Bekanntheitsgrades von 22 % auf 37 % verzeichnen können.

Als Tendenz zeigt sich: Die relativ bekannten Geschichten bleiben in ihrer Bekanntheit erhalten, die unbekannten Geschichten geraten noch weiter in die Vergessenheit. □

<b>Biblische Geschichten</b>										
Frage (1995): „Ich habe hier eine Liste, auf der sind verschiedene Geschichten aus der Bibel aufgeschrieben. Könnten Sie mir einmal die Geschichten nennen, die Sie kennen?“										
<b>Jahr der Befragung</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Bevölk. Insg.</b>	<b>Deutschland</b>		<b>Altersgruppen</b>				<b>Bevölk. Insg.</b>	<b>16 - 29 Jahre</b>
			<b>West</b>	<b>Ost</b>	<b>16-29</b>	<b>30-44</b>	<b>45-59</b>	<b>60 u.ä.</b>		
	Die Geburt Christi in Bethlehem	---	---	---	---	---	---	---	88	85
	David und Goliath	69	76	42	64	67	71	73	74	63
	Der Verrat des Judas	64	70	40	54	59	69	73	70	56
	Das letzte Abendmahl	58	65	29	51	53	60	66	70	57
	Der Turmbau zu Babel	56	62	33	44	54	60	64	63	48
	Johannes der Täufer	53	60	29	41	49	53	67	60	42
	Sodom und Gomorrha	52	57	30	38	50	54	63	60	40
	Der barmherzige Samariter	47	53	23	39	40	48	60	48	36
	Die Flucht aus Ägypten	44	50	19	37	43	45	49	52	41
	Der verlorene Sohn	43	49	21	36	38	45	53	45	37
	Die Verleugnung des Petrus	43	49	20	32	38	48	52	47	33
	Die Hochzeit zu Kanaan	37	44	11	25	32	44	46	41	21
	Der ungläubige Thomas	35	41	11	22	31	38	47	30	13
	Das goldene Kalb	34	39	15	25	32	35	43	38	26
	Die Auferweckung des Lazarus	33	38	15	24	29	33	45	32	9
	Die Vertreibung der Händler aus dem Tempel	33	38	14	22	28	36	44	37	22
	Die Trompeten von Jericho	31	35	16	21	31	34	38	28	10
	Jonas und der Wal	29	33	10	22	28	29	34	30	23
	Die zehn Plagen	26	30	8	22	27	26	27	35	37
	Das Urteil des Salomon	26	29	15	18	23	27	36	30	18
	Samson und Delila	18	20	8	11	18	18	23	---	---
	Summe (Mehrfachnennungen)	831	---	---	648	770	873	1.003	---	---
	Kenne gar keine davon	17	---	---	24	21	15	9	---	---

Quelle: 1995: Allensbacher Jahrbuch der Demoskopie 1993-1997, Bd. 9, S. 266-268 (Oktober 1995)  
 2005: Allensbacher Berichte, Institut für Demoskopie Allensbach, 2005 Nr. 20, IfD-Umfrage 7074, August 2005